JORD 1. BAUWERKSERHALTUNG ALS TRAININGSPROGRAMM - TRAIN THE TRAINERS (GADARA/JORDANIEN)

DAI Standort Orient-Abteilung, Außenstelle Damaskus

Projektart Einzelprojekt

Laufzeit seit 2016

Disziplinen Bauforschung, Experimentelle Archäologie, Kulturgüterschutz

METADATEN

Projektverantwortlicher Dr.-Ing. Claudia Bührig, Olga Zenker, Helena Brinckmann

Adresse

Email Claudia.Buehrig@dainst.de

Team Dipl.-Ing. (FH) Christian Hartl-Reiter

Laufzeit seit 2016

Projektart Einzelprojekt

Fokus Kulturerhalt/Cultural Heritage, Methodenentwicklung, Objektforschung

Disziplin Bauforschung, Experimentelle Archäologie, Kulturgüterschutz

Methoden Architektonische Bauaufnahme, Dokumentation, Experimente, Materialuntersuchungen, Restaurierungs- und Denkmalpflegemethoden, Structure from Motion (SfM), Bautechniken, Vergleiche

Partner Department of Antiquities of Jordan (DoA)

Förderer Auswärtiges Amt. Sondermittel Flucht und Migration, KulturGutRetter, Ta'aziz Partnerschaft

Projekt-ID 5590

ÜBERBLICK

Die Außenstelle Damaskus und Forschungsstelle Amman des DAI führt seit 2016 in Kooperation mit dem jordanischen Department of Antiquities mehrwöchige, konsekutive Trainingskurse zur Vermittlung von Steinmetztechniken Bauwerkserhaltung und -sicherung in Gadara / Umm Qays durch. Teilnehmer sind Jordanier:innen und Syrer:innen.

Eine teilzerstörte Hofanlage aus dem späten 19. Jh. im historischen Kern des oberen Dorfes (sog. *Hara Foqa*) von Umm Qays wird seit 2019 als Trainingsort genutzt. Angeleitet von deutschen Handwerkern wird die Anlage von den Kursteilnehmern:innen sukzessive denkmalgerecht instandgesetzt und zu einem Werkhof ausgebaut. Vorangegangen sind diesen praktischen Maßnahmen frühzeitige Untersuchungen und Analysen der historischen Bausubstanz, ergänzt um den Austausch mit der lokalen Bevölkerung, welches entscheidend dazu beigetragen haben, Baumaterialien und Konstruktionsarten zu verifizieren und Baufehler zu vermeiden.

Ziel des bis 2024 konzipierten Programms ist die Entwicklung und Etablierung einer Schulungs- und Arbeitsstätte für Handwerker in der Bauwerkserhaltung und Bestandssicherung. Die Hofanlage soll perspektivisch als ´Ankerpunkt´ für Trainingsprogramme genutzt werden und regional ausstrahlen. Neben den Trainings in der Bauwerkserhaltung und im Steinmetzhandwerk fand im Werkhof 2023 bereits eine Summerschool zur Fundbearbeitung (JORD 3) statt.

Ein Handbuch für das Steinmetzhandwerk in Arabisch/Deutsch ist in Vorbereitung.

Das Programm wird durch Sondermittel *Flucht und Migration*, der KulturGutRetter Initative und der Ta'ziz Partnerschaft des Auswärtigen Amts finanziert und ist Partner des *Archaeological Heritage Network*.

RAUM & ZEIT

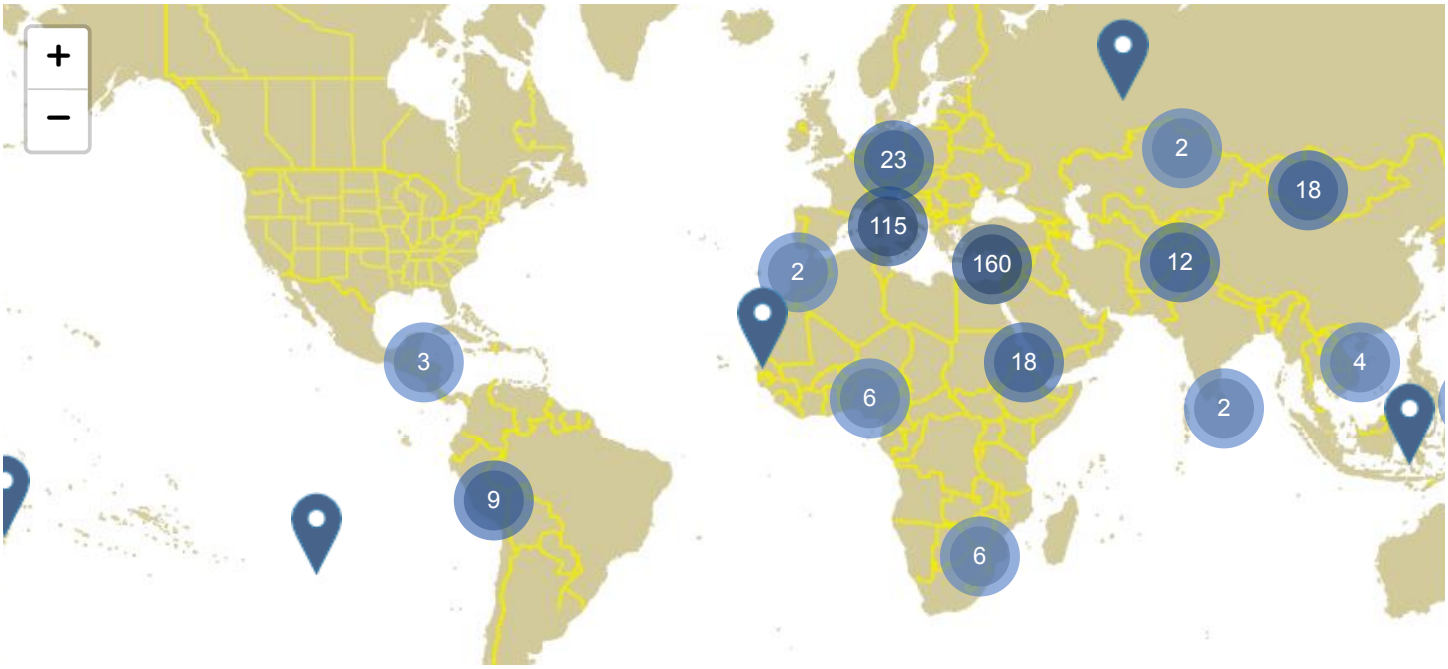
FORSCHUNG

FORSCHUNGSZIELE

Unser Ziel ist es zu zeigen, dass die frühzeitige Erforschung historischen Bausubstanz sowie der Dialog und die Zusammenarbeit mit den lokalen Akteuren am Ort dazu beitragen können, Baufehler bei der Konservierungsarbeiten zu reduzieren. Diese proaktive Herangehensweise hilft auch dabei, tragfähige Entscheidungen im Zusammenhang mit der Restaurierung zu treffen. Zu betonen ist, dass viele Aspekte des historischen Bauprozesses erst während der Instandsetzungsarbeite, d. h. im Prozess ermittelt werden können, was die Restaurierung selbst zu einem Experimentierfeld macht.

KULTURERHALT

VERNETZUNG



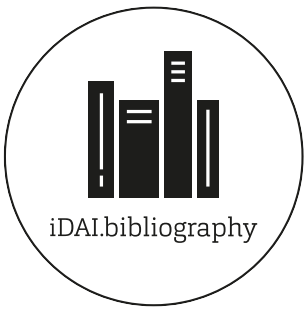
ERGEBNISSE

Am Beispiel der Rekonstruktion des historischen Dachaufbaus der Madafeh des Werkhofs (ein ehemaliges Gast- und Versammlungsgebäudes) kann gezeigt werden, wie wichtig das Zusammenspiel von Forschung und Praxis ist. Der experimentelle Nachbau erlaubt es, die verschiedenen Schritte einer Rekonstruktion zu analysieren, so kann verlorengegangenes Wissen über die praktischen Abläufe auf der Baustelle und über den Bauprozess als Ganzes zurückgewonnen werden. Auch ergeben sich in diesem Prozess neue Erkenntnise zur Verfügbarkein und Verwendung von lokalen Ressourcen, wie die Verfügbarkeit von Hexel, Stroh und Lehm am Ort. Eingebunden in den Prozess wird auch die Wiederbelebung des zunehmend verlorengegangenen Handwerks des Rohrwebens, d. h. das Weben von Schilfrohren zu Rohrmatten, die für den Dachaufbau benötigt werden. Hier wurden Frauen aus dem Dorf geschult und werden in einer nachhaltigen Ausübung dieser Tätigkeit unterstützt.

Durch das Zusammenspiel von Forschung und praktischer Anwendung sowie durch den Dialog mit der lokalen Gemeinschaft konnte neue wissenschaftliche und praktische Erkenntnisse darüber gewonnen, wie der Bauprozess der *Madafeh* konkret abgelaufen ist und welche Ressourcen dafür gezielt genutzt wurden. Dabei wurden die Baumethoden von den beteiligten Handwerkern:innen ständig überprüft, kommentiert, bestätigt, verworfen und angepasst. Dieser praktische Nachweis ist wichtig, denn das Wissen über die Bautechniken, die zeitlichen Abläufe, die Art und Menge der benötigten Werkzeuge und die Anzahl der für ein solches Projekt erforderlichen Handwerker droht verloren zu gehen.

Dies Erfahrungswerte und Ansätze sollen bei allen Arbeiten am Ort in den kommenden Jahren berücksichtig werden.

Zusammenfassend geht es um das Wechselspiel zwischen Forschung und Praxis, zwischen Lehren und Lernen, zwischen Verstehen und Hinterfragen und zwischen Analyse und Experimentieren.



Ein neues Dach für die Madafeh: Schulungsprogramm zur Bauwerkserhaltung in Umm Qays, Jordanien

Umm Qays, Jordanien. Das Objekt im Blick. Untersuchung und experimenteller Nachbau. Bauwerkserhaltung im ›alten‹ Dorf von Umm Qays (Jordanien). Die Arbeiten des Jahres 2021.

Bauforschung - Baugeschichte. Eine ergänzende Perspektive : der Baubefund als "Wissensspeicher".

Sustainable Development for Heritage and Nature Protection : A Workshop Report Transfer and Communication of Cultural and Natural Heritage for Children and Young Adults in Gadara/Umm Qays (Jordan)

Stonemason training : capacity building in Gadara / Umm Qays, Jordan

Steinmetztraining : capacity building in Gadara / Umm Qays, Jordanien

Briging science to the public : a step towards a better understanding of cultural and natural heritage

Archäologisches Erbe und soziale Praxis : Reflexionen aus Archäologie, Bauforschung und Ethnologie

Altes Dorf Hara Foqa

PARTNER & FÖRDERER

PARTNER

Department of Antiquities of Jordan (DoA)

FÖRDERER

Auswärtiges Amt. Sondermittel Flucht und Migration

KulturGutRetter

Ta'aziz Partnerschaft

TEAM

DAI MITARBEITENDE

Helena Brinckmann
Wissenschaftliche Mitarbeiterin für die Schadensbewertung an Baudenkmälern im Projekt KulturGutRetter
Helena.Brinckmann@dainst.de

Dr.-Ing. Claudia Bührig
Leiterin der Außenstelle Damaskus und Forschungsstelle des DAI in Amman
Claudia.Buehrig@dainst.de

Olga Zenker

Olga.Zenker@dainst.de

Dipl.-Ing. (FH) Christian Hartl-Reiter
FDM/Vermessung KAAK
Christian.Hartl-Reiter@dainst.de

EXTERNE MITGLIEDER

Ahmed al-Omari

Ronny Brühl

André Gravert

Dr. Tobias Horn

Birgit Nennstiel

Tom Schmager

Dipl.-Ing Doris Schäffler

Peter Sistig